

Sparkasse erneut als „Leader der Nachhaltigkeit“ ausgezeichnet

Die Sparkasse gehört erneut zu den Unternehmen in Italien, die sich nachdrücklich für ökologische und soziale Belange einsetzen und somit zu einer respektvolleren und nachhaltigeren Wirtschaftsweise beitragen. Die Bank ist somit zum dritten Mal in Folge als „Leader der Nachhaltigkeit“ bestätigt worden.

Auch für das Jahr 2024 ist die Sparkasse als „**Leader der Nachhaltigkeit**“ bestätigt worden und ist somit in der Rangliste der Unternehmen in Italien enthalten, die sich am meisten durch ihr Engagement für Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft auszeichnen. Es handelt sich um eine Initiative des renommierten Wirtschaftsblattes „Il Sole 24 Ore“ in Zusammenarbeit mit dem deutschen Marktforschungsinstitut „Statista“.

„Die Bestätigung dieser Anerkennung unterstreicht die zentrale Rolle von ESG-Prinzipien in unserer Bank und bekräftigt unser starkes Engagement für eine nachhaltige Zukunft. Wir haben uns einen detaillierten Nachhaltigkeitsplan 2024-2026 gesetzt, der eine Hauptsäule im neuen Strategieplan ‚Horizon 2026‘ der Gruppe Sparkasse bildet. Wir verfolgen unsere Vision, ein Vorreiter und Bezugspunkt auf dem Weg zur Nachhaltigkeit in unserem Territorium zu sein, indem wir gezielte Maßnahmen ergreifen und diese konsequent umsetzen“, erklärt der Beauftragte Verwalter und Generaldirektor **Nicola Calabrò**.

Bereits seit mehreren Jahren richtet die Sparkasse ihre Tätigkeit verstärkt auf Nachhaltigkeitsthemen aus. Das Jahr 2023 markierte einen Wendepunkt mit der Schaffung einer betriebsinternen **Organisations- und Governance-Struktur für Nachhaltigkeit**. Diese Struktur besteht aus einem spezialisierten Team, einem Komitee für ESG- und Nachhaltigkeitsmanagement sowie ESG-Referenten, die aktiv die Umsetzung von Projekten in allen Unternehmensbereichen vorantreiben.

Weiters hat die Gruppe Sparkasse eine **Nachhaltigkeits-Policy** beschlossen, die auch für alle Stakeholder gilt. Zudem wurde die **Policy Diversity, Equity & Inclusion** eingeführt, deren Ziel es ist, ein integratives und faires Arbeitsumfeld zu fördern.

Die Sparkasse bietet schon seit geraumer Zeit eine umfassende Palette an nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen, um den ökologischen Anforderungen ihrer Kunden gerecht zu werden. Diese reicht von der Produktlinie „Sparkasse Green“ für **Privatkunden** bis hin zu vorteilhaften „grünen“ Finanzierungsformen für **Unternehmen**, die dank einer Konvention mit der Europäischen Investitionsbank angeboten werden.

Darüber hinaus arbeitet die Sparkasse intensiv mit dem „**Kompetenzzentrum für ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit**“ der Freien Universität Bozen zusammen. Schließlich ist auch die Gründung von „**Sparkasse Energy**“ zu nennen, ein Unternehmen, das „grünen Strom“ erzeugen wird, um den Energiebedarf - und die damit einhergehende CO₂-Emissionen - der gesamten Gruppe Sparkasse zu decken.

Alle Initiativen und Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit im Jahr 2023 sind im Detail in der **konsolidierten nichtfinanziellen Erklärung** enthalten, die auf der Webseite der Bank unter folgendem Link veröffentlicht worden ist:

<https://www.sparkasse.it/de/investor-relations/bilanzundberichte/>

Hinzu kommt Anfang 2024 der **Nachhaltigkeitsplan 2024-2026** der Gruppe Sparkasse, der als Teil des neuen Strategieplans „Horizon 2026“ verabschiedet worden ist und sich durch ehrgeizige Ziele und umfassende Maßnahmen auszeichnet, insbesondere in folgenden Bereichen:

- ✓ **Umweltschutz:** Betreuung der Kunden bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen, um den CO₂-Fußabdruck zu senken;
- ✓ **Soziales:** Förderung der Inklusion, indem in Ausbildung investiert wird und die soziokulturellen Entwicklung des Territoriums unterstützt wird;
- ✓ **Geschäftsmodell:** Integration der ESG-Faktoren in die Geschäftstätigkeit und transparente Kommunikation der erzielten Ergebnisse.